



# Ideenpool für teilnehmende Archive zum 13. TAG DER ARCHIVE 2026

## **1. Fokus auf Migration und Flucht (historisch und aktuell):**

- Vertreibung und Neuanfang vor 1945**

- Frühe Neuzeit: beispielsweise Hugenotten und Salzburger Exulanten, Bau von neuen Siedlungen für Vertriebene, Konflikte zwischen Neuankömmlingen und Alteingesessenen

- Vertreibung und Neuanfang nach 1945:**

- Dokumentation der Ankunft, Unterbringung und Integration von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten in der jeweiligen Region oder Kommune.
  - Integration der Wissenschaftler aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten und anderen Siedlungsgebieten (z.B. Prag, Königsberg, Breslau)
  - Ausstellung von Personenakten, Korrespondenzen, Siedlungsplänen, Zeitzeugenberichten und Bildquellen, die den Verlust der "Alten Heimat" und den Aufbau der "Neuen Heimat" beleuchten sowie über Konflikte zwischen Zugezogenen und Alteingesessenen berichten

- Arbeitsmigration (Gastarbeiter):**

- Arbeitsmigration im Kaiserreich, vor allem aus Polen
  - Die Geschichte der "Gastarbeiter" seit den 1950er Jahren: Anwerbeabkommen, Lebens- und Arbeitsbedingungen, Gründung von Gemeinden und Vereinen.
    - unterschiedlicher Umgang in Ost und West

- Der Wandel von temporärer Arbeit zu dauerhafter Einwanderung und die Herausforderungen der Integration.
- Wissenschaftsaustausch während des Kalten Krieges zwischen Ost und West (Förderprogramme, Ruferteilungen, bedeutende Tagungen, ...)
- **Jüngere Fluchtbewegungen (seit den 1990ern bis heute):**
  - Die Rolle der Kommunen, der Kirchen, der Wirtschaft, der Hochschulen und der Zivilgesellschaft bei der Aufnahme und Vermittlung von Flüchtlingen (z.B. aus dem Balkan, Syrien, der Ukraine).
  - Dokumente zu Erstaufnahmeeinrichtungen, ehrenamtlicher Hilfe und Integrationsinitiativen.
  - (studentische) Hilfsprogramme in Umbruchszeiten an Hochschulen und Universitäten

## **2. Fokus auf den Wandel der Heimat (strukturell und räumlich):**

- **Strukturwandel und Abwanderung:**
  - Der Verlust der "Alten Heimat" durch industrielle oder wirtschaftliche Veränderungen (z.B. Kohleabbau, Werkschließungen, Landflucht).
  - Die Suche nach der "Neuen Heimat" in Ballungszentren oder im Ausland.
  - Auswirkungen von Hochschulgründungen (seit den 1960er Jahren) auf die regionale Wirtschaft
- **Umsiedlungen und Gebietsreformen:**
  - Archivmaterial zu Zwangsumsiedlungen (z.B. durch Talsperrenbau, Braunkohleabbau, Truppenübungsplätze) und die Entstehung neuer Siedlungen.
  - Der Wandel lokaler Identitäten durch kommunale Gebietsreformen (alte Dörfer, neue Großgemeinden).
  - Firmenumsiedlungen/Verlegungen des Hauptsitzes

- **Neubaugebiete und Stadtentwicklung:**

- Die Entstehung neuer Wohnviertel als "Neue Heimat" nach Kriegen, durch Bevölkerungswachstum als gründerzeitliche Stadterweiterung oder als Arbeitersiedlung. Wie wurde diese neue Identität geschaffen? (z.B. Baupläne, Fotos, Einweihungsfeiern).
- Gründung neuer Pfarreien mit Pfarrzentren
- Neue Studentenviertel und -wohnheime, Erzählungen und Erlebnisberichte

### **3. Fokus auf Identität und Erinnerung (kulturell und persönlich):**

- **Traditionspflege und Landsmannschaften:**

- Wie wurde die Erinnerung an die "Alte Heimat" in der "Neuen Heimat" gepflegt? (z.B. durch Vereine, Treffen, Patenschaften von Kommunen oder Universitäten oder wissenschaftlichen Vereinen).
- Archivbestände von Heimatvereinen und Landsmannschaften.

- **Familiengeschichten im Wandel:**

- Ausstellung von privaten Dokumenten (Briefe, Fotos, Tagebücher), die persönliche Geschichten von Umzug, Neuanfang und dem Gefühl von Heimatlosigkeit/Heimatfindung erzählen.

- **Die Rolle der Archive als "Gedächtnis der Heimat":**

- Präsentation von Dokumenten, die die Geschichte eines Ortes vor und nach einem einschneidenden Wandel zeigen.
- Wie können Archivalien helfen, ein Gefühl von "Neuer Heimat" zu entwickeln, indem sie die Geschichte des Ankunftsortes vermitteln?

### **4. Interaktive und moderne Ansätze:**

- **Multimediale Zeitzeugen-Interviews:**

- Interviews mit Menschen unterschiedlicher Herkunft (Vertriebene, Migranten, Zugezogene), die erzählen, was

"Heimat" für sie bedeutet und wie sie ihre neue Umgebung als Heimat angenommen haben.

- **"Koffergeschichten":**

- Ausstellung von Objekten, die Menschen aus ihrer "Alten Heimat" mitgebracht haben, und der Geschichten, die damit verbunden sind.

- **Community-Archiving**

- Aufruf an Bürger, eigene Dokumente, Fotos oder Videos zum Thema "Umzug und Neuanfang" einzureichen und Teil der Ausstellung zu werden.

Copyright: VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.